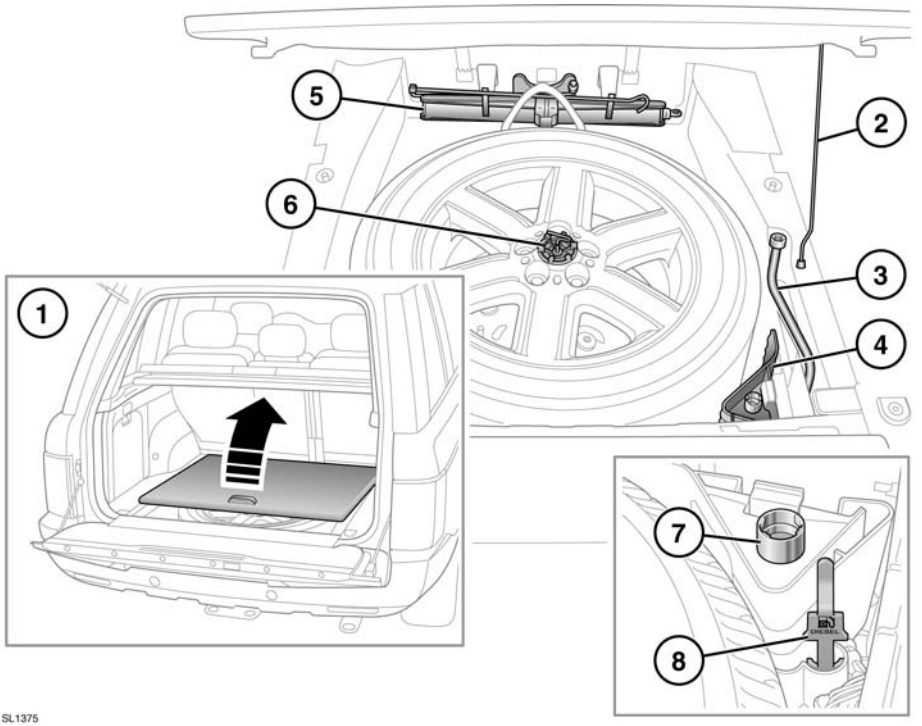
RADWECHSEL



SL1375

Für den Zugriff auf die Reserveradmulde muss die hintere Kante der Laderaumabdeckung nach vorn geklappt werden.

1. Bodenklappe
2. Klappenstütze
3. Radmutternschlüssel
4. Bremsklötze
5. Wagenheber
6. Reserveradschraube
7. Radsicherungsadapter
8. Rücksetzwerkzeug für Diesel-Fehlbetankungssicherung

⚠ **Räder sind schwer und können bei falschem Hantieren Verletzungen verursachen. Beim Heben oder Bewegen der Räder äußerst vorsichtig vorgehen.**

⚠ **Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad immer mit der Schraube in der richtigen Position befestigen.**

Das Reserverad immer herausnehmen, bevor das Fahrzeug mit dem Wagenheber angehoben wird.

Hinweis: *Den Wagenheber gelegentlich untersuchen. Die beweglichen Teile, insbesondere das Schraubgewinde, reinigen und einfetten, um Korrosion zu vermeiden.*

AUSKLAPPBARE TRITTSTUFEN

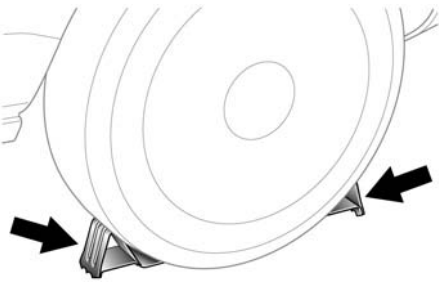
Das Fahrzeug NICHT mit dem Wagenheber anheben, wenn es mit den optionalen ausklappbaren Trittstufen ausgerüstet ist. Bevor das Fahrzeug angehoben wird, müssen die Trittstufen entfernt werden. Zum Ausbau siehe die im Lieferumfang der Trittstufen enthaltene Anleitung. Alternativ lesen Sie bitte im Handbuch „Garantie & Mobilitätsservice“ nach und wenden Sie sich an den entsprechenden Abschleppdienst.

VERWENDUNG VON BREMSKLÖTZEN

Bevor das Fahrzeug angehoben wird, muss das dem abzumontierenden Rad diagonal gegenüberliegende Rad mit Bremsklötzen gesichert werden.

Die Räder immer mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Bremsklötze auf beiden Seiten des Rads anlegen, das dem auszuwechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden Räder ansetzen, die sich an der Achse befinden, die nicht angehoben wird.



SL1921

Es müssen beide Bremsklötze verwendet werden. Die Klötze auf beiden Seiten des Rades ansetzen und sie bis zum Anschlag gegen den Reifen drücken.

HERAUSNEHMEN DES RESERVERADS

Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.

Zum Lösen des Reserverads keine Elektrowerkzeuge verwenden. Dadurch kann der Mechanismus beschädigt werden.

1. Die Reserverad-Zugangsklappe im Laderaum öffnen.
2. Die Reserveradschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst.
3. Das Reserverad herausnehmen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden.

Immer an einem sicheren Ort abseits von Straße und Verkehr anhalten.

Sicherstellen, dass Fahrzeug und Wagenheber auf festem, ebenem Boden stehen.

Die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Parkstellung (P) wählen; bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang einlegen.

Die Warnblinkanlage einschalten.

Darauf achten, dass die Vorderräder geradeaus gerichtet sind, und das Lenkradschloss einrastet.

Den Anhänger bzw. Wohnwagen vom Fahrzeug trennen.

Sicherstellen, dass alle Fahrzeuginsassen und Tiere das Fahrzeug verlassen und sich an einem sicheren Ort abseits der Straße befinden.

Ein Warndreieck im vorgeschriebenen Abstand hinter dem Fahrzeug und in Richtung des nachfolgenden Verkehrs aufstellen.

Niemals Gegenstände zwischen Wagenheber und Boden oder Wagenheber und Fahrzeug legen.

Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.

Beim Anheben des Reserverads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang mit den Rädern kann zu Verletzungen führen.

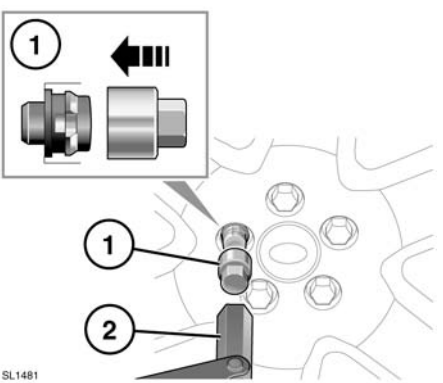
RADMUTTERNSICHERUNGEN

Radmutternsicherungen können nur mit Hilfe des Spezialadapters aus dem Werkzeugsatz ausgebaut werden.

Hinweis: *Bei manchen Neuwagen befindet sich der Adapter im Handschuhfach. Er muss möglichst bald in den Werkzeugsatz gelegt werden.*

Hinweis: *Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Diese Nummer muss auf der Sicherheitskarte notiert werden, die in der Fahrzeugliteratur enthalten ist. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss die Nummer angegeben werden. Die Sicherheitskarte an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Fahrzeug aufbewahren.*

LÖSEN DER RADMUTTERNSICHERUNGEN



1. Den Radsicherungsadapter in die Radsicherung einsetzen und vollständig einrasten lassen.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen und die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

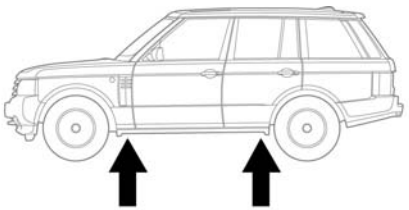
Hinweis: *Den Radsicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.*

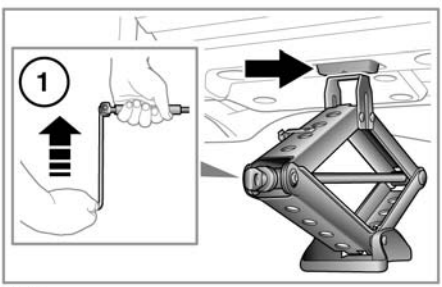
VERWENDUNG DES WAGENHEBERS

Niemals unter einem Fahrzeug arbeiten, das mit einem Wagenheber aufgebockt ist.

Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.

Das Fahrzeug nur an den nachstehend gezeigten Wagenheber-Ansatzpunkten anheben, da das Fahrzeug sonst beschädigt werden kann.





SL1396

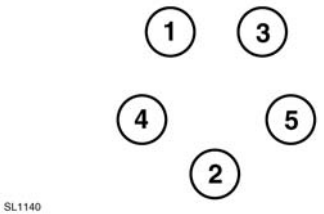
1. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren.
2. Den Wagenheberhebel mit dem Adapter am Wagenheber befestigen. Den Radmutternschlüssel am Ende des Hebels ansetzen.
3. Zum Anheben im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stift am Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt einrastet.
4. Das Fahrzeug weiter anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

RADWECHSEL

Die Aufhängung muss auf „Straßenhöhe“ oder „normale Höhe“ eingestellt sein.

Hinweis: *Das Fahrzeug ist u. U. mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während des Radwechsels und zur Vermeidung einer Auslösung des Alarms, die Verriegelungstaste am Smart Key innerhalb von zehn Sekunden zweimal drücken. Wenn der Türschlüssel verwendet werden soll, den Schlüssel im Fahrertürschloss innerhalb von zehn Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugheck drehen.*

1. Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Zum Anheben des Fahrzeugs den Wagenheber betätigen.
3. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, so dass sie nicht wegrollen können. Siehe Seite **260, LÖSEN DER RADMUTTERN-SICHERUNGEN**.
4. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
5. Das Reserverad an der Nabe montieren.
6. Die Radmuttern wieder einsetzen und leicht anziehen. Überprüfen, ob das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
7. Sicherstellen, dass sich unter dem Fahrzeug keine Gegenstände befinden und das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.
8. Wenn sich alle Räder auf dem Boden befinden und der Wagenheber abgenommen wurde, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung) mit dem korrekten Anzugsmoment von 140 Nm (103 lb.ft) angezogen werden.



SL1140

Hinweis: *Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.*

Wenn ein Reserverad mit Leichtmetallfelge eingebaut werden soll, die Kappe in der Mitte mit einem geeigneten stumpfen Werkzeug aus dem ausgebauten Rad herausklopfen. Die Kappe von Hand in das neu eingebaute Reserverad eindrücken.

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.

VERSTAUEN DES AUSGEWECHSELTEN RADS

Das Rad nicht verstauen, solange das Fahrzeug vom Wagenheber angehoben wird.

Räder sind schwer und können bei falschem Hantieren Verletzungen verursachen. Beim Heben oder Bewegen der Räder äußerst vorsichtig vorgehen.

Zum Festziehen der Reserveradschraube keine Elektrowerkzeuge verwenden. Dadurch kann der Mechanismus beschädigt werden.

1. Das Rad mit der gestylten Seite nach oben in die Aufbewahrungsposition legen.
2. Die Schraube einsetzen und festziehen, bis das Rad gesichert ist.
3. Sicherstellen, dass alle Werkzeuge an der korrekten Aufbewahrungsposition gesichert werden.